

# Protokoll über die 3.Sitzung 2016 des PGR Anger am Donnerstag, den 16.Juni 2016

**Anwesend: Pfr.Christoph Kronast,  
Gemeindereferentin Marianne Aicher,  
Ulrike Traxl, Hans Kirchner, Anton Gafus,  
Christa Brunner-Gerhartsreiter,  
Wilma Gumpinger, Barbara Aschauer,  
Sepp Berger, Josef Koch**  
**Als Gäste: Annemarie Auer, Alois Aigner, Hedwig  
Seidenfuß, Susanne Koch, Maria Horn**



*Vor der eigentlichen Sitzung trafen sich die Mitglieder des PGR zusammen mit den oben erwähnten Gästen um 19.45 Uhr am Eingang zum Waldfriedhof. Trotz ungemütlichem Wetter (strömender Regen und stürmischer Wind) wurde die Gruppe – begrüßt und geleitet von PGR-Vorsitzende Ulrike Traxl – durch den renovierten Friedhof geführt.*

*Auf zahlreiche Veränderungen wurde im Laufe der Besichtigung hingewiesen und an mancher Stelle innegehalten zu einer kurzen Besinnung oder einem Gebet. Die Kirchenverwaltung führte viele Verbesserungen am Friedhofsgelände durch: breitere Wege, Zurückschneiden von großen Hecken, neue Sitzbank mit Holzkreuz, neue Bepflanzungen im Kapellenbereich und vieles mehr. Ulrike Traxl brachte viele interessante geschichtliche Details über den jahrhundertealten Werdegang des Friedhofs den aufmerksamen Ratsmitgliedern vor. Die Führung endete im vorderen Bereich der Urnenwand, beim symbolischen Steintor, das den vergänglichen irdischen Weg mit dem himmlischen ewigen Reich verbinden soll.*

*Der weitere Verlauf der Sitzung wurde ins Gasthaus „Krepfei“ verlegt.*

## 1. Rückblick

- der Eine-Welt-Kreis organisierte dieses Jahr bereits das zweite Mal das „Pfarrcafe“ am Kirchweihsonntag. Leider ließ die naßkalte Witterung auch dieses Jahr eine Durchführung der Aktion im Pfarrgarten nicht zu. Trotz oder gerade deswegen konnten viele Gäste im Flur des Pfarrhofes empfangen werden, die sich sowohl für die Eine-Welt-Waren, also auch für spezielle Reissorten und -rezepte und reichlich Kaffee und Kuchen begeistern konnten. Fast alle, der 37 gespendeten Kuchen konnten verkauft werden (Reinerlös 1000 Euro).
- das Steinhögler Patrozinium konnte noch bei guter Witterung gefeiert werden
- dafür mußten die Bittgänge nach Aufham und Steinhögl wieder regenbedingt entfallen, Höglwörth konnte planmäßig gefeiert werden
- an Christi Himmelfahrt empfangen 26 Kinder feierlich die erste heilige Kommunion. Besonders erfreulich ist, daß sich aus dieser Schar immerhin 13 für den Ministrantendienst gemeldet haben
- an Pfingstmontag mußte leider der ökumenische Gottesdienst in Aufham entfallen (es gab einen personellen Engpaß bei den evangelischen Geistlichen)
- Krankenwallfahrt nach Höslwang: Pfarrer Kronast überraschte die Reisegruppe mit einem älteren Ziachspieler, den er von früher her kannte und für alle musikalische Wünsche erfüllte
- herrliches Wetter gab es am Hochfest Fronleichnam: es wurde zum zweiten Mal der „kurze Prozessionsweg“ (durch Holzhausen) eingeschlagen, da die ehemalige Klosterkirche Höglwörth auch dieses Jahr noch für die umfangreichen Außenreparaturen eingerüstet ist. Probleme gab es lediglich wegen der Aufstellungsordnung, da irrtümlich eine Liste aus den Vorjahren im Umlauf war. Nach einer kurzen Diskussion wurde der Punkt für die nächsten Jahre festgelegt: die Bergschützenkapelle zieht vor dem Himmel den Prozessionsweg entlang
- die Fußwallfahrt nach Maria Kunterweg konnte bei einigermaßen günstigem Wetter gefeiert werden; ca. 100 Gläubige marschierten (zumindest einen Großteil des Weges) von Anger in die Ramsau mit, für nächstes Jahr darf man sich auf ein Jubiläum freuen: 30 Jahre Fußwallfahrt nach Maria Kunterweg!

## 2. Vorschau

- Alois Aigner lädt ein für Sonntag, den 26.Juni zum Festgottesdienst anläßlich des 40-jährigen Priesterjubiläums von Pfarrer Josef Koller. Beginn ist um 10 Uhr am Pfarrhof in der Thomastraße. Anschließend findet ein Pfarrfest statt. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche Piding statt und es wird im Pfarrsaal bewirtet.
- am Sonntag, den 24.Juli findet in Aufham um 10 Uhr ein Festgottesdienst am Musikpavillon mit anschließender Bewirtung statt (anläßlich der Verabschiedung von Pfarrer Christoph Kronast). Bei regnerischem Wetter ist der Gottesdienst in der Pfarrkirche Aufham und das Mittagessen beim Neuwirt in Aufham.
- Marianne Aicher informierte den PGR über die weitere GD-Ordnung ab Mitte August: Dekan Klein aus Teisendorf wird den Pfarrverband Anger-Aufham-Piding mit übernehmen. Aus diesem Anlaß, ist es unumgänglich, die Gottesdienstordnung (auch für die Teisendorfer Pfarrei) neu zu regeln. Der vorläufige Plan ist als Datei diesem Protokoll beigelegt. Änderungen und Sonderwünsche für spezielle Veranstaltungen sind aufgrund der Tragweite für die gesamte katholische Region bis auf weiteres nicht mehr möglich.

Für Hochzeiten und Beerdigungen wird dennoch auf Aushilfen (Herz-Jesu-Missionare) zurückgegriffen werden müssen. In der bevorstehenden Urlaubszeit wird Pater Johnson die Vertretung übernehmen (den Pidinger ist er als Urlaubsvertretung von Pfarrer Koller aus den Vorjahren bekannt). Allerdings hat Pater Johnson kein Auto und es muß ein Fahrdienst organisiert werden.

- Situation Pfarrheim Anger: der Pfarrsaal wird in den nächsten zwei Jahren vom Kindergarten für zusätzliche Gruppen benötigt, die Landjugend und die Gruppen von Frau Jakob können im Keller weiterhin die Räume nutzen, der Seniorenkreis hat inzwischen eine neue Bleibe beim „Krepfei“ gefunden.

- am Samstag, den 18. Juni werden die restaurierten Reliquiare in Vachenlueg gesegnet. Dazu findet der Vorabendgottesdienst um 19 Uhr in Vachenlueg statt. Vorab ist um 18.30 Uhr ein Bittgang von der Steinhögler Bushaltestelle nach Vachenlueg. Anschließend findet ein Fest der Begegnung statt.

- das Patrozinium in Höglwörth findet am 28. Juni statt;

- herzliche Einladung ergeht auch an das Patrozinium auf dem Johannishögl am 24. Juni;

- ewige Anbetung in der Pfarrkirche Anger ist am 12. Juli

- das Patrozinium in der Pfarrkirche Anger wird festlich wie gewohnt am 15. August gefeiert

- hingewiesen wurde auch auf den Gottesdienst in der Ramsau am 7. August um 10 Uhr anlässlich des 40 jährigen Bestehens des Högler Schnalzervereins

Zum Schluß der Sitzung wurde Pfarrer Kronast gedankt für sein segensreiches Wirken und vielseitiges Engagement während seiner fünfjährigen Amtszeit als Pfarrvikar im Pfarrverband.

Der offizielle Teil der Sitzung endete gegen 21.45 Uhr mit einer Brotzeit (herzlichen Dank dafür!)

---

(Ulrike Traxl, 1. Vorsitzende)